

Medienmitteilung, 31. Mai 2024

Erfolgreiche Generalprobe der Sustain-Olympics des Interreg-Projekts GerDa am EUC Syd

Die Sustain-Olympics, eine bahnbrechende Veranstaltung, fand im EUC Syd in Aabenraa statt. Ziel der Veranstaltung war es, junge Berufsschüler und -schülerinnen aus Dänemark und Deutschland zusammenzubringen, um kreative und nachhaltige Lösungen für aktuelle Herausforderungen im Rahmen der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung zu schaffen. Diese Initiative ist Teil der Strategie von GerDa, die unter anderem darauf abzielt, eine nachhaltige Denkweise bei Schülern über Schulen und Ländergrenzen hinweg zu fördern.

Kirsten Lemke, Schulleiterin des BBZ Schleswig, betonte in ihrer Begrüßungsrede die Bedeutung der transnationalen Zusammenarbeit, um die Herausforderungen zu bewältigen, die in den kommenden Jahren auf Südjütland und Schleswig-Holstein zukommen werden: *"Berlin und Kopenhagen sind attraktive Städte für viele junge Menschen, aber es fehlt an Fachkräften, insbesondere für den grünen Wandel auf dem Land. Wir brauchen Sie! Als Schüler und Auszubildende seid ihr die Zukunft in der Region."*

Die Veranstaltung bot einen dynamischen Tag, an dem 140 Schüler der Partnerschulen in Gruppen über Schulen und Länder hinweg eingeteilt wurden. Die Herausforderung war, innovative Lösungen zu entwickeln, beispielsweise die Entwicklung eines Spiels unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit. Themen wie EarthOvershootDay und Nachhaltigkeit in ihren jeweiligen Geschäftsfeldern wurden ausführlich diskutiert und weitere Ideen zur Einbettung von Nachhaltigkeit in die Ausbildung vorangetrieben. Dies trug dazu bei, Sprachbarrieren abzubauen und den Dialog zwischen den Schülern zu fördern.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen deutschen und dänischen Schülern und Schülerinnen fügte neue Perspektiven hinzu und betonte die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit bei der Verfolgung nachhaltiger Ziele. Alle gaben im Laufe des Tages ein positives Feedback und hatten Erfahrungen mit einer transnationalen Zusammenarbeit gesammelt.

Dan Zielke, Direktor des EUC Syd, der den Tag mit einer Motivationsrede an die jungen Teilnehmer beendete, betonte die Bedeutung der Berufsschulen für die grüne Wende: *"Ihr seid die Klima-Ninjas der Zukunft!"* Sein Lob für die spannenden Produkte der Studenten betonte das Potenzial für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und dass viel erreicht werden kann.

GerDa arbeitet auf eine große Abschlussveranstaltung der Sustain-Olympics hin, die 2026 stattfinden soll. Dies veranschaulicht ein kontinuierliches Engagement für die Förderung der Nachhaltigkeit und die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen jungen Menschen aus Dänemark und Deutschland.

Faktenbox – GerDa

Interreg 6(a)-Projekt GerDa. (1.4. 2022 – 31. 3. 2026)

Eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen acht dänischen und deutschen Bildungseinrichtungen; EUC Syd (Leadpartner) IBC Kolding, Fredericia Maskinmesterskole, Eckener Schule Flensburg, Hannah-Arendt-Schule Flensburg, Berufsbildungszentrum Schleswig, HLA – Die Flensburger Wirtschaftsschule, Europa-Universität Flensburg.

Wir konzentrieren uns auf

- Nachhaltigkeit durch einen whole-school-approach, so dass die gesamte Schule durch eine gut umgesetzte Strategie in allen Funktionen nachhaltig erscheint.
- Der nachhaltige Bildungsaspekt, denn Entwicklung findet durch ein persönliches Mindset statt
- Kompetenzen und Entwicklung von Lehre, Mitarbeitern und Unternehmen

Während des Projekts werden viele grenzüberschreitende Aktivitäten für Schul- und Lehrpersonal durchgeführt. Die Schüler erhalten auch reichlich Gelegenheit, über Grenzen hinweg zusammenzuarbeiten. Alles endet mit den Sustain-Olympics, bei der die Schüler um mehr Nachhaltigkeit antreten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Lene Bonnen Sandholdt

Abteilungsleiterin, Internationale Abteilung

Tel. +45 7412 4229

oder

Ulrike Jakobsen Patzke

Projektmitarbeiterin, Internationale Abteilung

Tel. +45 7412 4296

Über Interreg Deutschland-Danmark:

Interreg Deutschland-Danmark ist ein transnationales Kooperationsprogramm zwischen Dänemark und Deutschland, das die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Entwicklung fördert. Das Programm unterstützt Projekte in den Bereichen Forschung, Innovation, Nachhaltigkeit und sozioökonomische Entwicklung, um die Region zu stärken.

Finanzielle Unterstützung

GerDa erhält finanzielle Unterstützung von Interreg Deutschland-Dänemark und der Europäischen Union. Darüber hinaus erhält das Projekt aufgrund seiner Relevanz für Süddänemark auch finanzielle Unterstützung von der Region Süddänemark.